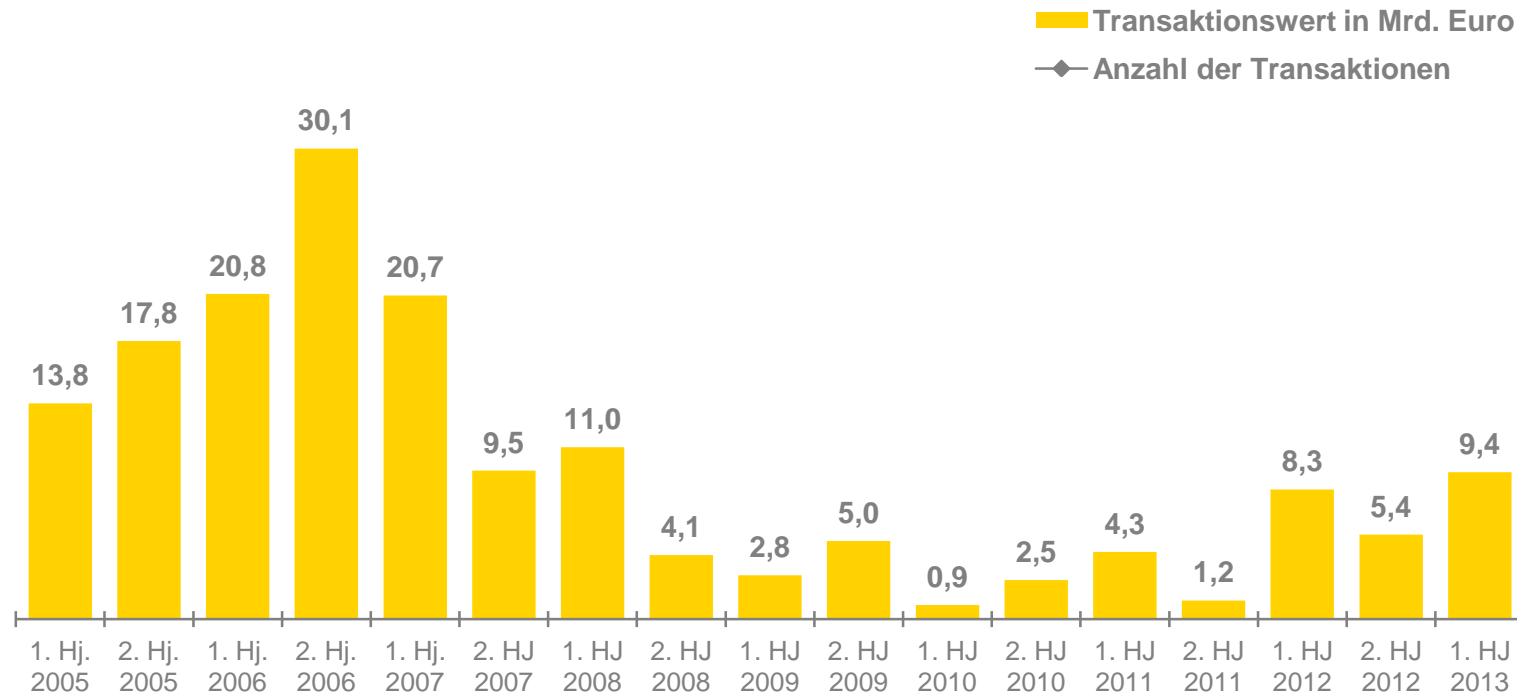


Private Equity: Der Transaktionsmarkt in Deutschland 1. Halbjahr 2013



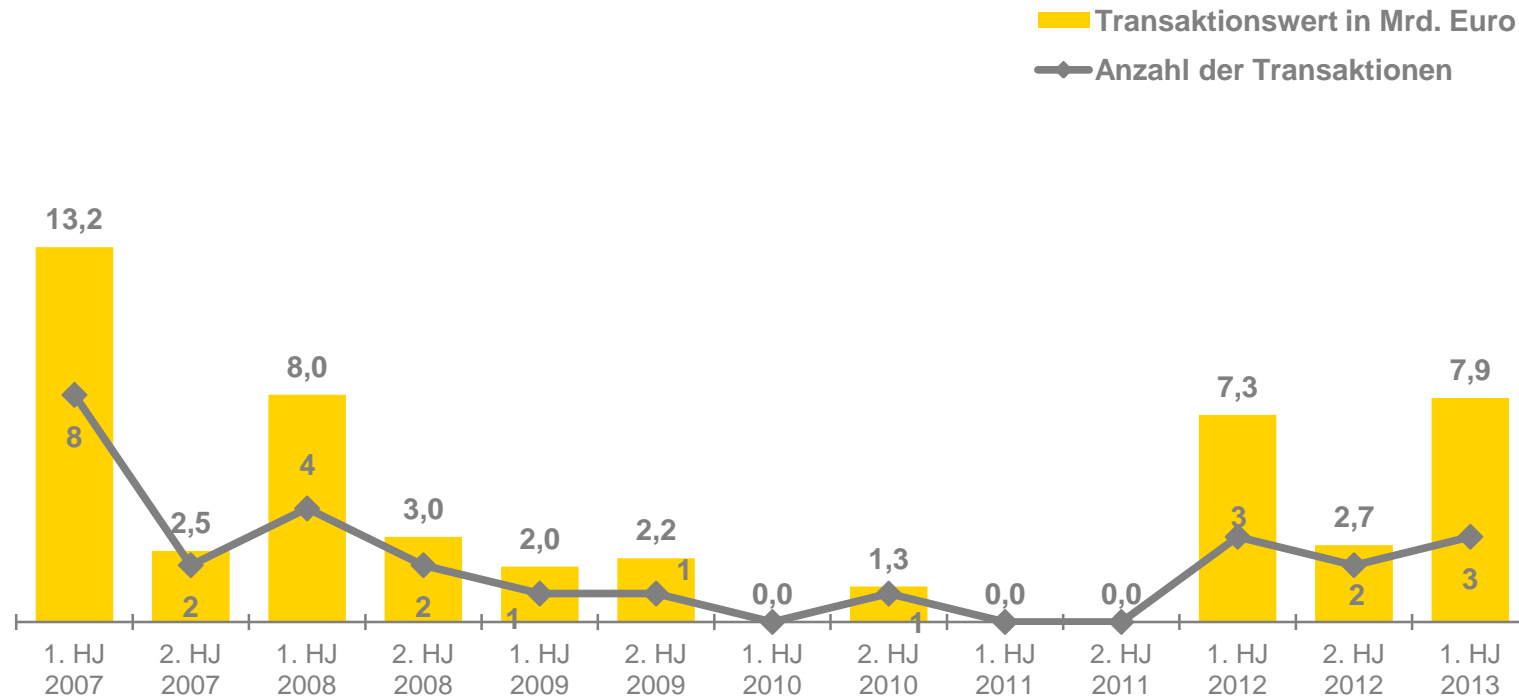
Private Equity: Investitionen (Käufe) 2005–2013



- ▶ Der Wert der getätigten Transaktionen* stieg, getrieben durch drei große Transaktionen (insgesamt 7,9 Milliarden Euro) auf den höchsten Wert seit dem ersten Halbjahr 2008: auf fast das Doppelte, von 5,4 auf 9,4 Milliarden Euro.

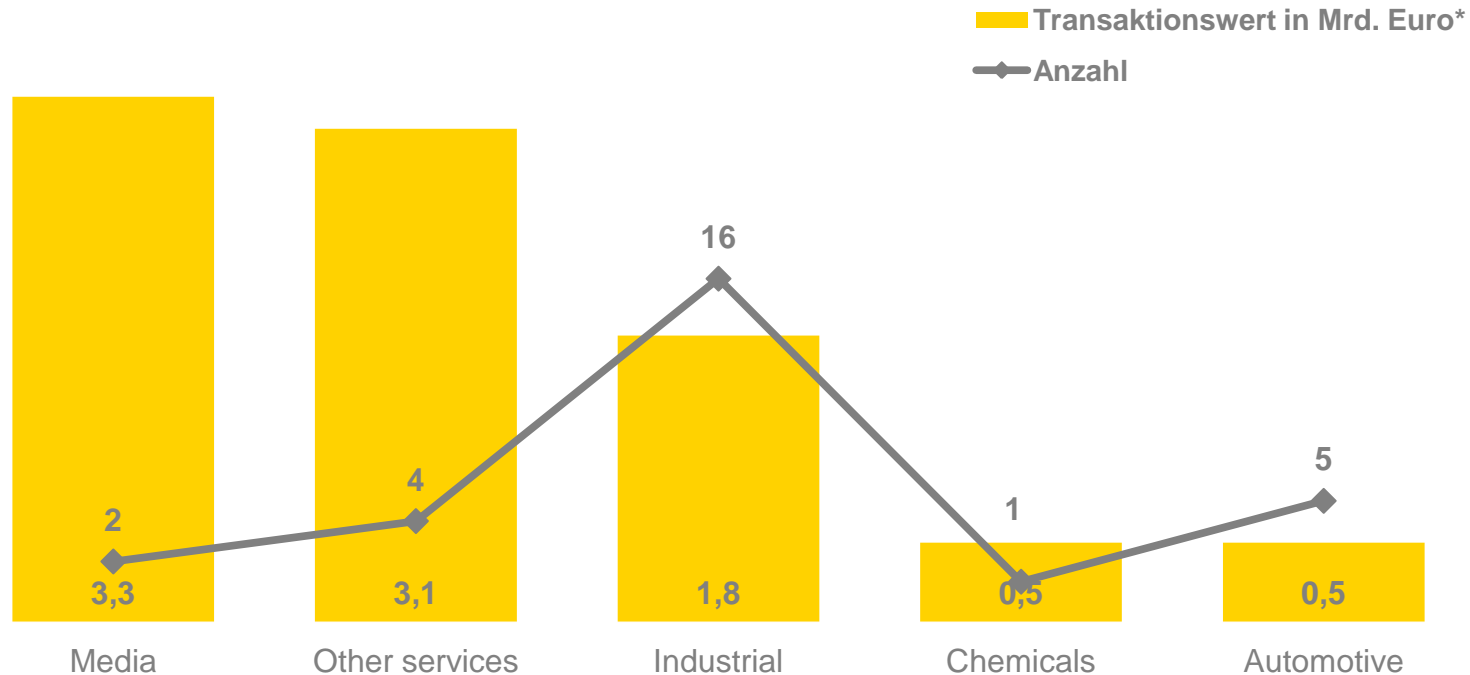
* Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde (im ersten Halbjahr 2013: 27% der Transaktionen).

Drei große Transaktionen im Jahr 2013 (Transaktionen mit einem Wert ab 1 Mrd. Euro)



- ▶ Das Marktgeschehen ist nach wie vor im Wesentlichen von kleineren Transaktionen geprägt. Im ersten Halbjahr 2013 waren lediglich drei Transaktionen im Wert von jeweils mehr als 1 Milliarde Euro zu verzeichnen.

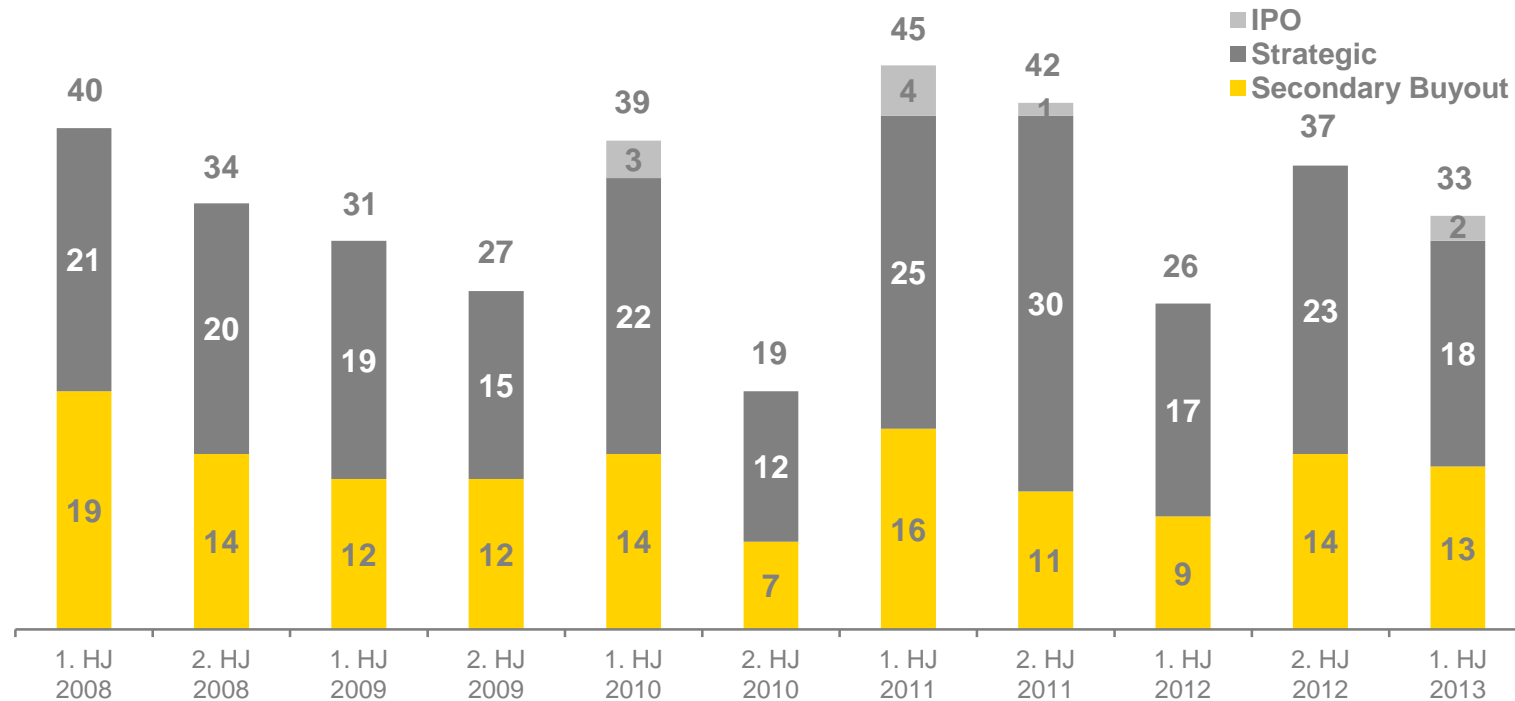
Die wichtigsten Zielbranchen im ersten Halbjahr 2013



- ▶ Die höchsten Transaktionswerte* (insgesamt 3,3 Milliarden Euro) entfielen auf die Medienbranche (in erster Linie getrieben durch den Kauf von Springer Science durch BC Partners) mit einem Transaktionswert von 3,3 Milliarden Euro.
- ▶ Die meisten Transaktionen fanden im ersten Halbjahr im Industrial-Sektor statt.

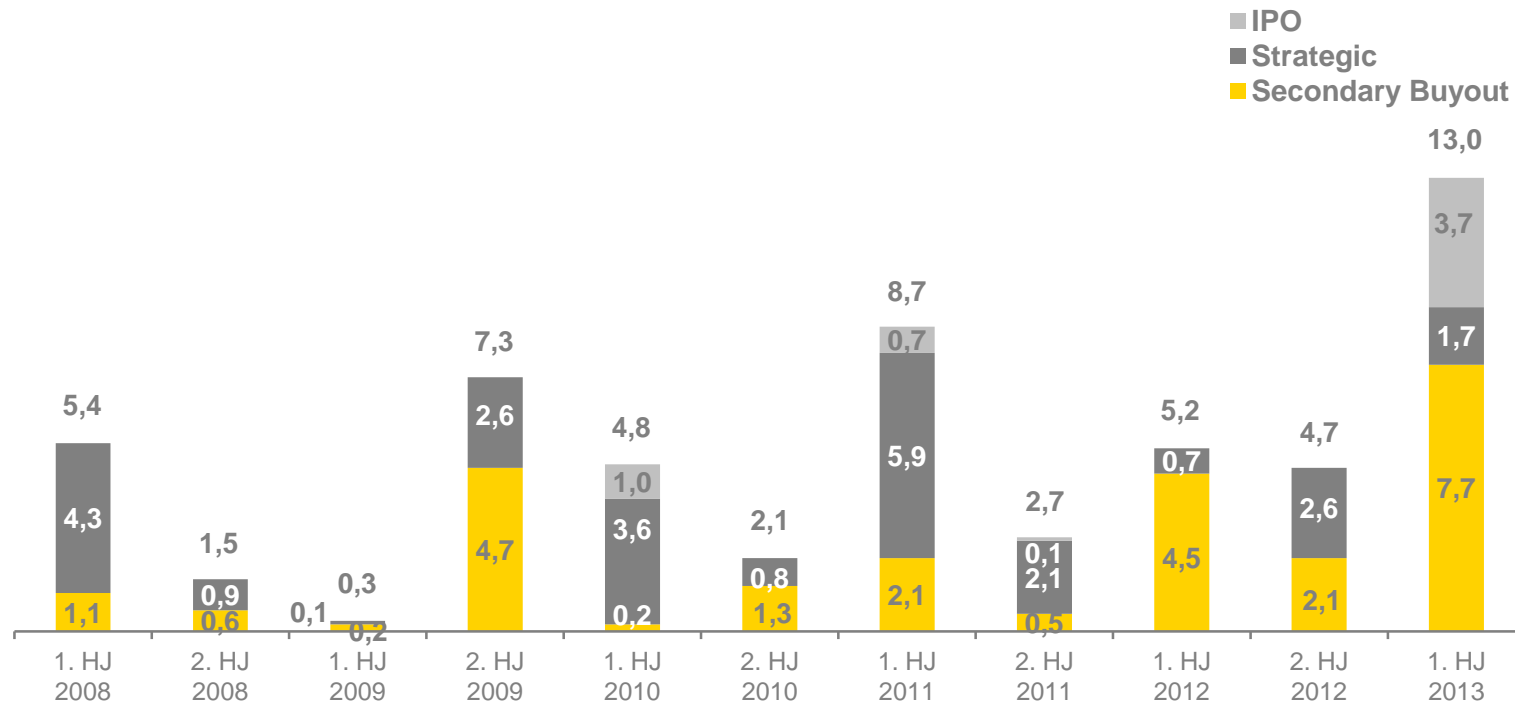
* Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

Zahl der Exits gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 leicht gesteigen



- ▶ Die Anzahl der Exits im ersten Halbjahr 2013 ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht gestiegen.
- ▶ Im ersten Halbjahr 2013 gab es zwei Exits über einen IPO mit einem Transaktionswert von insgesamt 3,7 Milliarden Euro.

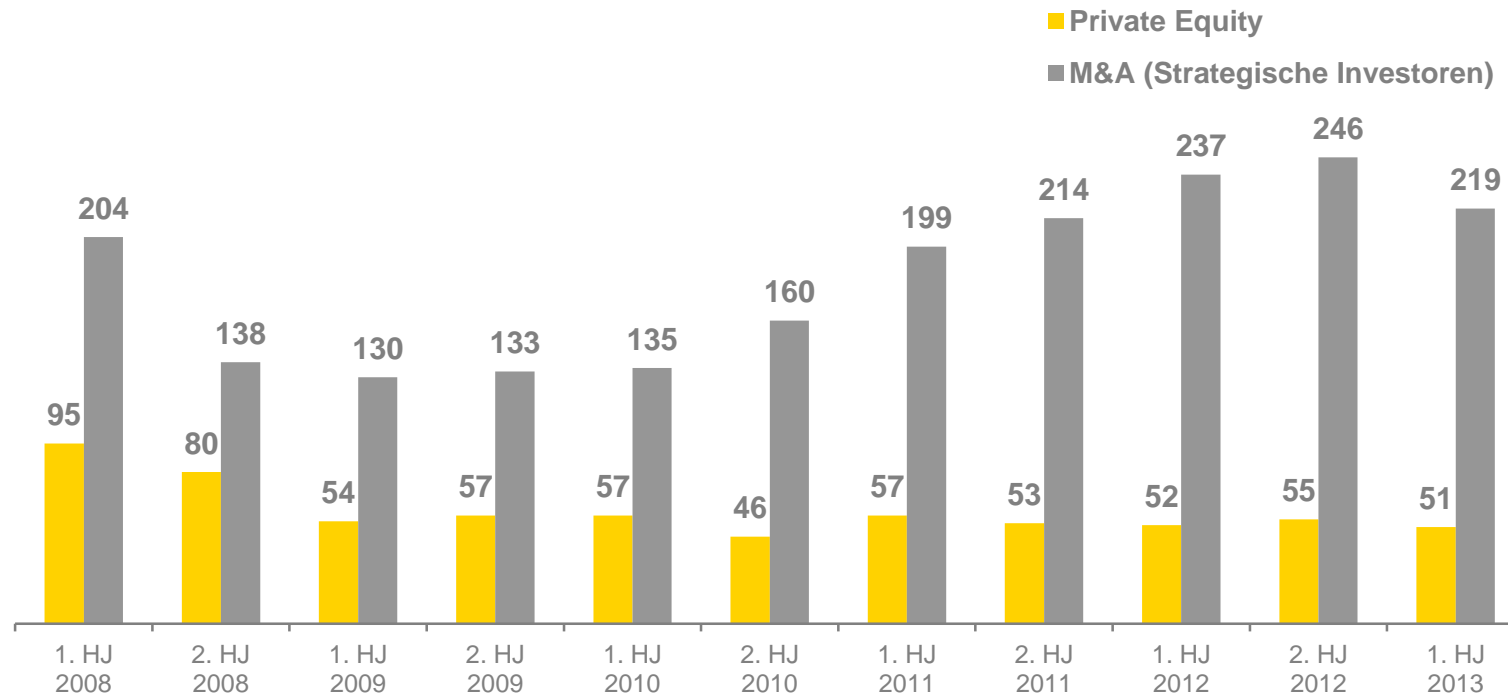
Transaktionswert der Exits deutlich gestiegen



- ▶ Der Wert der Exits hat sich in der ersten Jahreshälfte 2013 im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2012 fast verdreifacht: Finanzinvestoren haben in der ersten Jahreshälfte 2013 beim Verkauf von Beteiligungen 13,0 Milliarden Euro Erlöst. Damit erreicht der Wert der Exits im ersten Halbjahr 2013 das höchste Niveau seit 2007.

Strategische versus Private Equity-Transaktionen

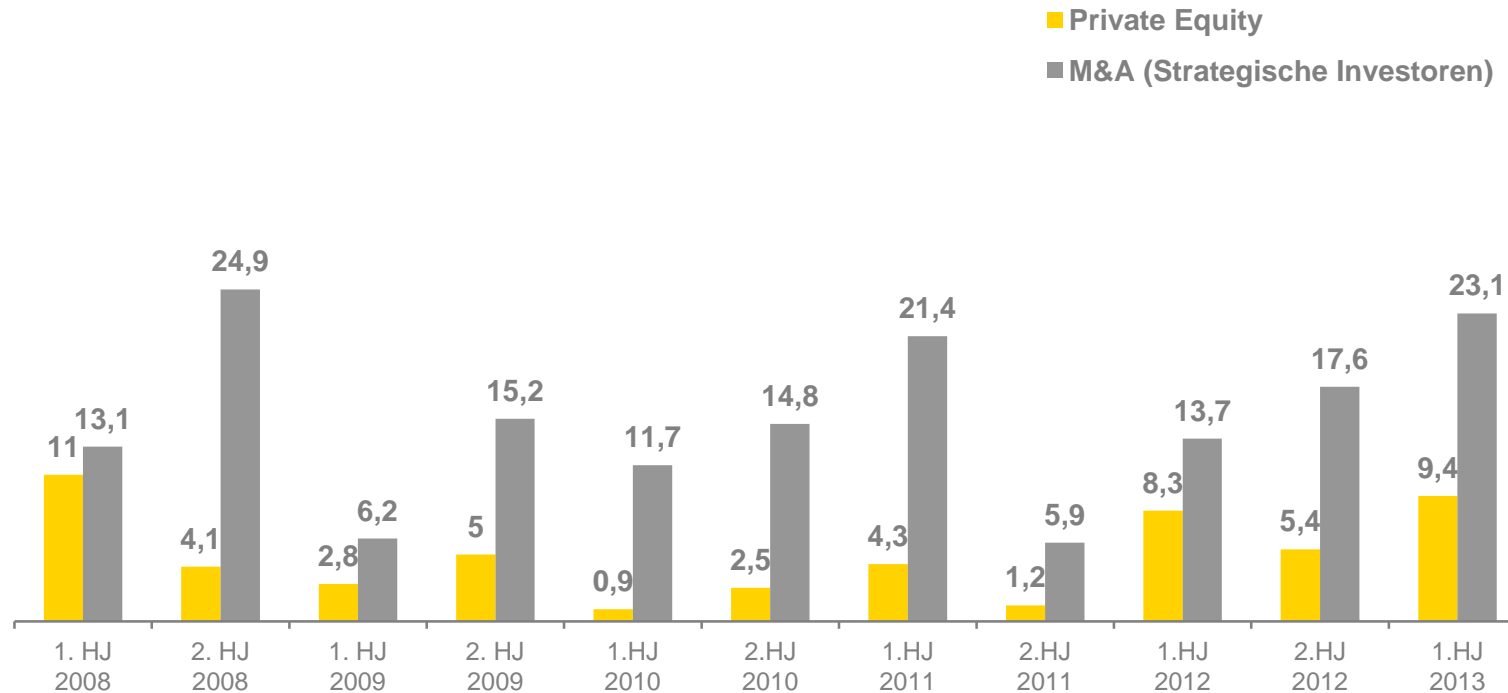
Anzahl der Transaktionen



- ▶ Leichter Rückgang bei M&A- und Private Equity-Transaktionen: Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2012 ergibt sich
 - ▶ ein Rückgang bei der Zahl der M&A-Deals um 11 Prozent von 246 auf 219 und
 - ▶ ein Rückgang bei der Zahl der PE-Deals um 7 Prozent von 55 auf 51.

Strategische versus PE-Transaktionen

Transaktionswert in Mrd. Euro



- ▶ Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2012 stieg
 - ▶ der Wert der M&A-Transaktionen* um 31 Prozent und
 - ▶ der Wert der PE-Transaktionen* um 74 Prozent.
- ▶ Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 zeigt sich ein deutlicher Anstieg des Transaktionswerts.

* Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

Die fünf größten Private Equity-Transaktionen

(1. Halbjahr 2013)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Springer Science	3,3 Mrd. Euro	BC Partners
Ista International GmbH	3,1 Mrd. Euro	CVC Capital Partners Limited
CeramTec GmbH	1,5 Mrd. Euro	Cinven Limited
Armacell International GmbH	0,5 Mrd. Euro	Charterhouse Capital Partners LLP
FTE automotive GmbH	0,4 Mrd. Euro	Bain Capital Europe III LP

Die fünf größten Private Equity-Transaktionen

(2. Halbjahr 2012)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Douglas Holding AG	1,64 Mrd. Euro	Advent International Corporation
TLG Immobilien GmbH	1,09 Mrd. Euro	Lone Star Funds
BARTEC Holding GmbH	0,73 Mrd. Euro	Charterhouse Capital Partners LLP
WMF Wuerttembergische Metallwarenfabrik AG	0,55 Mrd. Euro	KKR
Aenova Holding GmbH	0,48 Mrd. Euro	BC Partners

Die fünf größten M&A-Transaktionen

(1. Halbjahr 2013)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Kabel Deutschland Holding AG (Tender offer for 100% of the share capital)	10,44 Mrd. Euro	Vodafone Group Plc
MAN SE (24,97% Stake)	2,85 Mrd. Euro	Volkswagen AG
GBWAG Bayerische Wohnungs- Aktiengesellschaft (91,92% Stake)	2,45 Mrd. Euro	A consortium led by PATRIZIA Immobilien AG
HOCHTIEF AirPort GmbH (Excluding Athens Airport)	1,10 Mrd. Euro	Public Sector Pension Investment Board (PSP Investments)
Sky Deutschland AG (9,09% Stake)	0,90 Mrd. Euro	News Corporation (NC)

Die fünf größten M&A-Transaktionen

(2. Halbjahr 2012)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Porsche AG	4,46 Mrd. Euro	Volkswagen AG
KaDeWe + 16 Karstadt Warenhäuser	1,10 Mrd. Euro	Signa Holding
Helaba Landesbank Hessen	1,00 Mrd. Euro	Deutscher Sparkassen und Giroverband, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband und Sparkassenverband Westfalen-Lippe
LBS Bayerische Landesbausparkasse	0,82 Mrd. Euro	Sparkassenverband Bayern
Kion Group GmbH (25%); Linde Hydraulics (70%)	0,74 Mrd. Euro	Weichai Power Co Ltd

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2013 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.